

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 24. Juli 1997

Teil I

82. Kundmachung: Berichtigung von Druckfehlern im Bundesgesetzblatt

82. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend die Berichtigung von Druckfehlern im Bundesgesetzblatt

Auf Grund des § 2 Abs. 7 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1996, BGBl. Nr. 660, wird kundgemacht:

1. Das Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird, BGBl. Nr. 506/1994, wird wie folgt berichtigt:

In Z 3 lautet es im Artikel 88a letzter Satz statt „nachgeordneten Gerichte“ richtig „nachgeordneter Gerichte“.

2. Das Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert wird, BGBl. Nr. 659/1996, wird wie folgt berichtigt:

a) In Z 3 lautet es statt „des Bundesgesetzblattes“ richtig „des Bundesgesetzes“;

b) in Z 6 lautet die Absatzbezeichnung statt „(12)“ richtig „(14)“.

3. Das Bundesgesetz über die Bundesrechenzentrum GmbH, BGBl. Nr. 757/1996, wird wie folgt berichtigt:

Im Art. III lautet es im § 25 statt „§ 49 Abs. 6, Z 3,“ richtig „§ 49 Abs. 6“.

4. Im 250. Stück des Bundesgesetzblattes, Jahrgang 1996, lautet im Inhaltsverzeichnis die CELEX-Nr. „393L0050“ richtig „392L0050“.

5. Das Teilzeitnutzungsgesetz, BGBl. I Nr. 32/1997, wird wie folgt berichtigt:

Im § 9 Abs. 2 lautet es statt „entrichteten Angaben“ richtig „entrichteten Abgaben“.

6. Im Inhaltsverzeichnis des Bundesgesetzblattes, Teil I, Jahrgang 1997, lautet es nach dem Titel der BGBl. Nr. 51 statt „S. 68.“ richtig „S. 66.“.

7. Das Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (1. BDG-Novelle 1997), das Gehaltsgesetz 1956, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebühreuzulagengesetz, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Verwaltungsakademiegesetz, das Ausschreibungsgesetz 1989, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetz, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Land- und Forstarbeiter-Dienstrechtsgesetz, das Richterdienstgesetz, das Mutterschutzgesetz 1979, das Elternkarenzurlaubsgesetz, das Bundesfinanzgesetz 1997, das DAK-Gesetz 1996, das Entwicklungshelfergesetz, das Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Dienstrechtsverfahrensgesetz 1984, das Bundestheaterpensionsgesetz, das Überbrückungshilfengesetz, das Landesvertragslehrergesetz 1966, das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrergesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Rechtspraktikantengesetz geändert werden und das ÖBB-Ausschreibungsgesetz aufgehoben wird, BGBl. I Nr. 61/1997, wird wie folgt berichtigt:

Im Art. II Z 21 lautet es im Abs. 13 statt „§§ 50a oder 50b dieses Bundesgesetzes“ richtig „§§ 50a oder 50b BDG 1979“.

8. Das Bundesgesetz, mit dem die Gewerbeordnung 1994, das Arbeitsverfassungsgesetz, das Bankwesengesetz, das Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991 und das Arbeitsinspektionsgesetz 1993 geändert werden, BGBl. I Nr. 63/1997, wird wie folgt berichtigt:

a) Im 1. Abschnitt, Art. I Z 118, lautet es im § 3651 statt „des Zustellgesetzes“ richtig „des Zustellgesetzes“;

b) im 2. Abschnitt, Art. I Z 20, lautet es statt „§ 365a Abs. 2“ richtig „§ 365i Abs. 2“.

Klima